

LAYOUT-VORGABEN

ASIATISCHE STUDIEN – ETUDES ASIATIQUES

Texte jeweils in elektronischer Form in **Word- oder RTF-Format** (auf Diskette, CD, E-mail-Attachment) **und** als **Ausdruck** einreichen.

Jedem Aufsatz ist ein **Abstract in Englisch** (ca. 10–15 Zeilen) voranzustellen.

Falls grössere Korrekturen nachgereicht werden, bitte in elektronischer Form.

E-mail- und Postadresse des Autors/der Autorin nicht vergessen!

GRUNDSÄTZLICH zum Layout: Den Text einheitlich als *Standard* formatieren. Möglichst keine andern Formatvorlagen definieren, weil mitunter beim Layouten Probleme entstehen, wenn neue Formatvorlagen zugewiesen werden müssen.
Keine Kopfzeilen.

ALLGEMEINE VORGABEN

Schriftart: 11 pt. Times New Roman bzw. eine Times-Schrift für Sonderzeichen.
Bei PC-Dokumenten z.B. Times Beirut Roman. Bei Mac-Dokumenten eine True-Type-Schrift (besten OS-X verwenden); werden wenig gebräuchliche Zeichensätze verwendet, bitte den *entsprechenden Zeichensatzkoffer* auf einer Diskette *mitsenden*.)

Hervorhebungen: nur *kursiv* (nicht fett, keine Unterstreichungen).

Fussnoten: sind am Ende der entsprechenden Seiten angeordnet (*keine Endnoten*). Mit Punkt abschliessen.

Fussnotenzeichen: Bezieht sich die Fussnote auf einen Terminus im Satz, so steht das Zeichen unmittelbar danach (und vor dem allfälligen Interpunktionszeichen); bezieht sie sich auf die ganze Aussage, so steht das Zeichen nach dem abschliessenden Interpunktionszeichen.

Trennung: keine Silbentrennung.

Überschriften: fett.

EINZELNE ZEICHEN

Anführungszeichen: Auch in deutschen und französischen Texten die englischen Anführungszeichen verwenden: "...". (Also weder „...“, noch « ... », noch "...".)
Anführungszeichen 2. Ordnung: '...'

Apostroph: ’; den unformatierten Apostroph ' nicht verwenden.

Gedankenstrich: – (mittlere Länge); nicht - oder —.

Schrägstrich: Bezieht sich der Schrägstrich nur auf das Wort vor- und nacher, so steht er ohne Abstand, z.B.: Beard/Haydar. Bezieht er sich auf mehrere Wörter, so steht auf beiden Seiten ein Abstand, z.B. Michael Beard / Adnan Haydar.

„Bis“-Zeichen: Den Gedankenstrich mittlerer Länge auch für Striche mit der Bedeutung „bis“ verwenden: S. 123–143; 1830–1848.

Ellipsen: Auslassungen in Zitaten durch drei Punkte in eckigen Klammern markieren: [...]; drei Punkte ohne Klammern sollten nur stehen, wenn sie im Originaltext so enthalten sind.

LITERATURVERZEICHNIS UND ZITATE

geben erfahrungsgemäss am meisten Schwierigkeiten beim Layouten. – Daher bitte auf Folgendes achten:

Literaturverzeichnis

Autor: auf der ersten Zeile Name in Kapitälchen (*nicht Grossbuchstaben!*); Vorname normal.

Publikationsjahr: auf der zweiten Zeile.

Titel, Verlagsort &c.: auf der zweiten Zeile, eingerückt;

Buch- bzw. Zeitschriftentitel in Kursiva, Rest normal;

Titel von Artikeln in Zeitschriften und Sammelbänden in Anführungszeichen.

Seitenzahl vom Verlagsort bzw. Titel mit Doppelpunkt ohne Leerschlag und

ohne S., p., pp. abtrennen. Am Ende einen Punkt setzen.

Beispiele:

FERRANDO, Ignacio

2001 *Introducción a la Historia de la lengua árabe. Nuevas perspectivas.* Zaragoza/Madrid.

FLEISCH, Henri

1961 *Traité de Philologie arabe.* 2 vols. Beyrouth.

KAHLE, Paul

1959 (1947) *The Cairo Geniza.* Second Edition. Oxford: Basil Blackwell (First Edition 1947).

NÖLDEKE, Theodor

1860 *Geschichte des Qorâns,* Göttingen.

1910 "Zur Sprache des Korans. I. Der Koran und die Arabiya". In: *Neue Beiträge zur Semitischen Sprachwissenschaft.* Strassburg:1–5.

ROBIN, C. et M. GOREA

2002 "Un réexamen de l'inscription arabe préislamique du Gabal Usays". In: *Arabica* 49/4:503–510.

Zitate und Literaturverweise:

Name des Autors bzw. der Autoren in Kapitälchen (*nicht Grossbuchstaben!*), gefolgt von Publikationsjahr (gegebenenfalls Bandnummer), und Seitenzahl nach Doppelpunkt ohne Leerschlag (ohne S., p., pp.); kein Leerschlag zwischen Seitenzahl und „f.“ bzw. „ff.“

Beispiele:

FERRANDO, 2001:15, 33.

FLEISCH, 1961, vol. I:23–26.

FLEISCH, 1961, Bd. 1:23–26.

FLEISCH, 1961, I:23–26.

KAHLE, 1959 (1947):105ff.

NÖLDEKE, 1910.

ROBIN/GOREA, 2002:508–510, 517f.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den Redaktor der *Asiatischen Studien – Etudes asiatiques*:

Prof. Dr. Robert H. Gassmann

Dorfstrasse 25, CH-8305 Dietlikon;

E-mail: asiengesellschaft@oas.uzh.ch;

Tel.: 0041 / (0)43 833 77 09.